

Übermittlung von Gewerbesteuerdaten an die Gemeinden

1. Übermittlung von Gewerbesteuerdaten.....	3
1.1 Allgemeines	3
1.2 Umfang der Datenübermittlung.....	4
1.2 Verhinderung der Bekanntgabe	5
1.3 Liefertermine.....	5
1.4 Abkürzungsverzeichnis	5
2. Dateibeschreibung laufende Lieferung	6
2.1 Allgemeine Angaben zu den Dateien gem. KoopA ADV	6
2.2 Dateikennwerte.....	6
2.3 Beispiel für Satzartenfolgen	9
2.4 Beschreibung Satzartenfolge.....	10
2.5 Versionsnummern der Satzarten	11
3. Satzbeschreibung laufende Lieferung	12
3.1 Begriffserläuterungen zu GSA 1000	12
3.2 Satzbeschreibung zu GSA 1000 - Vorsatz	13
3.3 Erläuterungen zu GSA 20xx	14
3.4 Satzbeschreibung zu GSA 20xx – Anschriftensätze	14
3.4.1 Satzbeschreibung zu GSA 2011	14
3.4.2. Satzbeschreibung zu GSA 2012	15
3.4.3. Satzbeschreibung zu GSA 2013	16
3.4.4. Satzbeschreibung zu GSA 2014	17
3.4.6. Satzbeschreibung zu GSA 2021	18
3.4.7. Satzbeschreibung zu GSA 2022	19
3.4.8. Satzbeschreibung zu GSA 2023	20
3.4.9. Satzbeschreibung zu GSA 2024	21
3.5 Erläuterungen zu GSA 30xx	22
3.6 Satzbeschreibung zu GSA 30xx – Grunddatensätze	23
3.6.1. Satzbeschreibung zu GSA 3011	23
3.6.2. Satzbeschreibung zu GSA 3012	24
3.6.3. Satzbeschreibung zu GSA 3013	25
3.6.4. Satzbeschreibung zu GSA 3021	26
3.6.5. Satzbeschreibung zu GSA 3022	27

3.6.6. Satzbeschreibung zu GSA 3031	28
3.6.7. Satzbeschreibung zu GSA 3032	29
3.6.8. Satzbeschreibung zu GSA 3050	30
3.6.9. Satzbeschreibung zu GSA 3051	31
3.6.10. Satzbeschreibung zu GSA 3061	32
3.6.11. Satzbeschreibung zu GSA 3062	33
3.6.12. Satzbeschreibung zu GSA 3091	34
3.6.13. Satzbeschreibung zu GSA 3092	35
3.6.14. Satzbeschreibung zu GSA 3093	36
3.6.15. Satzbeschreibung zu GSA 3094	37
3.6.16. Satzbeschreibung zu GSA 3099	38
3.7 Erläuterungen zu GSA 50xx	39
3.8 Satzbeschreibung zu GSA 50xx – Wertesätze.....	41
3.8.1. Satzbeschreibung zu GSA 5010	41
3.8.2. Satzbeschreibung zu GSA 5012	43
3.8.3. Satzbeschreibung zu GSA 5020	44
3.8.4. Satzbeschreibung zu GSA 5040	45
3.8.5. Satzbeschreibung zu GSA 5050	46
3.8.6. Satzbeschreibung zu GSA 5070	47
3.8.7. Satzbeschreibung zu GSA 5080	48
3.8.8. Satzbeschreibung zu GSA 5095	50
3.9 Erläuterungen zu GSA 60xx	57
3.10 Satzbeschreibung zu GSA 60xx – Drucksätze für Laserdrucker	60
3.10.1. Satzbeschreibung zu GSA 6110	60
3.10.2. Satzbeschreibung zu GSA 6120	61
3.10 Satzbeschreibung zu GSA 9900 – Endesatz	62
4. Übersicht Anlagen	63

1. Übermittlung von Gewerbesteuerdaten

1.1 Allgemeines

Nach § 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16.10.1987 (SGV 611) übermittelt das Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW (RZF) den Gemeinden, die sich dem landeseinheitlichen Datenübermittlungsverfahren für die Gewerbesteuer angeschlossen haben, die Daten der Gewerbesteuerermessbescheide auf maschinell verwertbaren Datenträgern durch Datenübertragung.

Derzeit werden nur Daten zur Messbetragsfestsetzung übermittelt. Zerlegungsdaten werden NICHT weitergegeben.

Die Datenübermittlung berücksichtigt folgende DIN-Normen:

66003	Informationsverarbeitung Code-Tabelle 1, 8-Bit-Code
66250	Zahlendarstellung für den Datenaustausch.

Die Datenübertragung erfolgt mittels ELSTER-Transfer.

Übersandte Dateien sind innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Eingang zu verarbeiten. Lässt sich eine Datei nicht fehlerfrei herunterladen oder lesen, ist das RZF durch eine E-Mail an v-externer-support-rzf@fv.nrw.de umgehend zu informieren.

Die Daten werden zurzeit dreimal monatlich übermittelt und sollten innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt durch die Gemeinde oder Kommunale Datenverarbeitungszentrale verarbeitet werden.

1.2 Umfang der Datenübermittlung

Die Datenübermittlung umfasst:

- Grundangaben zur Gewerbesteuerpflicht
- Beginn der Gewerbesteuerpflicht,
- Ende der Gewerbesteuerpflicht,
- Ende der Gewerbesteuerpflicht, weil dauerhaft unter Freibeträgen
- Angaben zu den Überwachungs-Kennbuchstaben,
- Wechsel der Gemeindenummer,
- Wechsel der Steuernummer,
- Archivierung der Steuernummer,
- Steuernummer bei Firmenumwandlung
- Merker „dauerhaft unter Freibeträgen“ bei Neuaufnahmen
- Daten für die Festsetzung der Gewerbesteuer und der Vorauszahlungen
- (bis 1997: einheitlicher) Messbetrag,
- Messbetrag für Vorauszahlungszwecke,
- Verspätungszuschlag,
- Art der Festsetzung (Bescheidkennzeichnung),
- Besteuerungsgrundlagen,
- Daten zum Zinslauf
- Erläuterungstexte
- nachrichtliche Angaben (z. B. Empfangsbevollmächtigter)

Daten werden übermittelt, wenn

- a) die Datenübermittlung für das Finanzamt und die Gemeinde vorgesehen ist,
- b) es sich um einen **Erhebungszeitraum ab 1973** handelt,
- c) es sich im betroffenen Erhebungszeitraum **nicht** um einen **Zerlegungsfall** handelt,
- d) ein **maschinell berechneter Bescheid** zu erteilen ist
- e) oder das Ergebnis einer **personell berechneten Festsetzung** in der Festsetzungsdatei der Finanzverwaltung **gespeichert wird (entfällt voraussichtlich zum DE 26.02.2024)**

In Einzelfällen unterbleibt die Datenübermittlung der Mitteilung und Sie erhalten diese weiterhin auf Papier. Möglich ist dies zum Beispiel in Insolvenzfällen oder wenn die Mitteilung noch einer manuellen Ergänzung bedarf.

Der Bescheid wird vom RZF gedruckt und dem Steuerpflichtigen seitens der Finanzverwaltung bekanntgegeben.

Die zur Steuerfestsetzung notwendigen Informationen werden der Gemeinde maschinell übermittelt (vgl. GSA 50xx), ebenso wie die Mitteilungen über den Gewerbesteuermessbetrag (seit dem RZF-DE 25.03.2019).

1.2 Verhinderung der Bekanntgabe

Erkennt das Finanzamt nach Erstellen eines Messbescheides, dass dieser ausnahmsweise nicht bekanntzugeben ist, so wird die zuständige Gemeinde unverzüglich - ggf. fernmündlich vorab - mit dem Vordruck "Verhinderung der Bekanntgabe", darüber informiert, dass die übermittelten Daten nicht ausgewertet werden dürfen.

1.3 Liefertermine

Geliefert werden die Daten grundsätzlich jeweils am 07., 17. und 27. eines Monats.

Fällt ein Lieferdatum auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, verschiebt sich die Lieferung auf den nächsten darauffolgenden Arbeitstag.

1.4 Abkürzungsverzeichnis

AGS	Amtlicher Gemeindeschlüssel
CPI	Character per Inch
DA-ADV	Dienstanweisung für die Finanzverwaltung
DE-Datum	Dateneingangsdatum
EZ	Erhebungszeitraum
FASI	Fallsicherungsnummer
GDA	Gewerbesteuer-Daten(träger)-Austausch
GSA	Gemeinde-Satzart
GW	Grundkennbuchstabe für Gewerbesteuer
GWO	Grundkennbuchstabe für Organgesellschaft
GWZ	Grundkennbuchstabe für Gewerbesteuer-Zerlegung
JJMMTT	Datumsformat: Jahr (2-stellig) Monat (2-stellig) Tag (2-stellig)
JJJJ	Datumsformat: Jahr (4-stellig)
JJJJMM	Datumsformat: Jahr (4-stellig) Monat (2-stellig)
JJJJMMTT	Datumsformat: Jahr (4-stellig) Monat (2-stellig) Tag (2-stellig)
KDVZ	Kommunale Datenverarbeitungs-Zentrale
Kz	Kennzahl
LPI	Lines per Inch
MB	(Gewerbesteuer-) Messbetrag
RbH	Rechtsbehelfsbelehrung
RZF	Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW
LVN	Landesverwaltungsnetz

2. Dateibeschreibung laufende Lieferung

2.1 Allgemeine Angaben zu den Dateien gem. KoopA ADV

Dateibezeichnung

- laufende Lieferung Gewerbesteuer-Datenträgersaustausch (GDA) mit den Gemeinden

Dateiname

- intern: F80G1D
- extern: GWBxxvvvNW

Datei-Inhalt

- laufende Lieferung

Dateiart

- Weiterverarbeitungsdatei

Datenträger

- Datei

Code

- ISO-8-Bit (ASCII) gem. DIN 66003 und DIN 66004
- Besonderheit Euro-Zeichen (€):
In Windows wird die Codepage 1252 benutzt.
Diese Tabelle ist mit Ausnahme des Eurosymbols mit der ISO-8859-15 identisch.
Das Eurosymbol hat laut ISO-8859-15 den Wert x'A4', in Windows aber den Wert x'80'.

2.2 Dateikennwerte

Satzformat

- variable Satzlänge

Satzlänge

- 132 Zeichen
- Informationsteil

Blocklänge

- variabel
- maximal 9999 Zeichen

Dateiumfang

- variabel

Speicherform

- variabel

Code

- ISO-8-Bit gem. DIN 66003 (ASCII)

Sortierung

1. AGS (Gemeindennummer)
2. Dateneingangsdatum
3. Steuernummer

Datensätze

Einzelheiten auf S. 10 und 12ff.

lfd. Nr.	Satzbezeichnung	Satzart	Satzlänge	Bemerkungen
1	Vorsatz	GSA 1000	132 Zeichen	
Anschrift Steuerpflichtiger				
2	Titel und Vorname	GSA 2011	132 Zeichen	
3	Zuname und Ergänzung	GSA 2012	132 Zeichen	
4	Adresse Inland	GSA 2013	132 Zeichen	
	Adresse Ausland	GSA 2014	132 Zeichen	
Anschrift Vertreter				
5	Titel und Vorname	GSA 2021	132 Zeichen	
6	Zuname und Ergänzung	GSA 2022	132 Zeichen	
7	Adresse Inland	GSA 2023	132 Zeichen	
	Adresse Ausland	GSA 2024	132 Zeichen	
8	Beginn der Steuerpflicht	GSA 3011	132 Zeichen	
9	Beginn Steuerpflichtüberwachung	GSA 3012	132 Zeichen	
10	Beginn Organzugehörigkeit	GSA 3013	132 Zeichen	
Grunddatenänderungen				
11	Wechsel zum Gewerbesteuerfall	GSA 3021	132 Zeichen	
12	Wechsel zum Überwachungsfall	GSA 3022	132 Zeichen	
13	Firmenumwandlung: bisherige Steuernummer	GSA 3031	132 Zeichen	
14	Firmenumwandlung: neue Steuernummer	GSA 3032	132 Zeichen	
15	Wechsel der Steuernummer	GSA 3050	132 Zeichen	
16	Archivierung der Steuernummer	GSA 3051	132 Zeichen	
17	Wechsel der Gemeindenummer (AGS)	GSA 3061	132 Zeichen	Datensatz an alte Gemeinde
18	Wechsel der Gemeindenummer (AGS)	GSA 3062	132 Zeichen	Datensatz an neue Gemeinde
19	Ende der Steuerpflicht	GSA 3091	132 Zeichen	Betriebsende
20	Ende der steuerlichen Überwachung	GSA 3092	132 Zeichen	nachhaltig unter Freibeträgen
21	Ende der Datenübermittlung	GSA 3093	132 Zeichen	weil Organschaft
22	Ende der Datenübermittlung	GSA 3094	132 Zeichen	weil Zerlegung
23	Keine steuerliche Überwachung	GSA 3099	132 Zeichen	dauerhaft unter Freibeträgen
Wertesatz				
24	Bescheidkopfdaten	GSA 5010	132 Zeichen	
25	Ergänzungen zur Art der Festsetzung	GSA 5012	132 Zeichen	
26	Festsetzung des Messbetrags	GSA 5020	132 Zeichen	
27	Festsetzung des Messbetrags für Vorauszahlungen	GSA 5040	132 Zeichen	
28	Besteuerungsgrundlagen	GSA 5050	132 Zeichen	

29	Bemessungsgrundlagen für die Zinsberechnung	GSA 5070	132 Zeichen	
30	Erläuterungstexte	GSA 5080	132 Zeichen	
31	nachrichtliche Angaben	GSA 5095	132 Zeichen	
32	Drucksatz für Laser	GSA 6110	132 Zeichen	Druckzeile
33	Steuerungsinformation zu CPI/LPI/Fettdruck etc.	GSA 6120	132 Zeichen	Kz/Wert/Trennzeichen
34	Endesatz	GSA 9900	132 Zeichen	letzter Satz zu einer Gemeinde

2.3 Beispiel für Satzartenfolgen

GSA 1000:	Vorsatz <i>z.B. Steuerfall 1 ZTR 0000</i>
GSA 2011:	Anschrift Steuerpflichtiger
GSA 2012:	Anschrift Steuerpflichtiger
GSA 2013:	Anschrift Steuerpflichtiger
GSA 2021:	Anschrift Bevollmächtigter
GSA 2022:	Anschrift Bevollmächtigter
GSA 2023:	Anschrift Bevollmächtigter
GSA 30xx:	Grunddaten-Änderungsdienst
GSA 1000:	Vorsatz <i>z.B. Steuerfall 1 ZTR 1995</i>
GSA 5010:	Werte Bescheidkopf
GSA 5020:	Werte Festsetzung (mehrfach)
GSA 5050:	Werte Berechnung (mehrfach)
GSA 5080:	Werte Erläuterungstexte (mehrfach)
GSA 5095:	Werte nachrichtliche Angaben (mehrfach)
GSA 6110/ GSA 6120:	Druckzeilen und Steuerungsinformationen (mehrfach)
GSA 1000:	Vorsatz <i>z.B. Steuerfall 1 ZTR 1997</i>
GSA 5010:	Werte Bescheidkopf
GSA 5020:	Werte Festsetzung (mehrfach)
GSA 5050:	Werte Berechnung (mehrfach)
GSA 5080:	Werte Erläuterungstexte (mehrfach)
GSA 6110/ GSA 6120:	Druckzeilen und Steuerungsinformationen (mehrfach)
GSA 1000:	Vorsatz <i>z.B. Steuerfall 2 ZTR ..</i>
GSA 2011:	Anschrift Steuerpflichtiger
GSA 2012:	Anschrift Steuerpflichtiger
GSA 2013:	Anschrift Steuerpflichtiger
GSA	etc. wie Steuerfall 1
GSA 9900:	Endesatz (nach letztem Satz zu einer Gemeinde, bei Empfänger KDZV ggf. mehrfach in physikalischer Datei)

2.4 Beschreibung Satzartenfolge

GSA 1000 – Vorsatz

Vorsätze enthalten allgemeine Sortier- und Identifikationsinformationen für die folgenden GSA. Vorsätze werden bei Wechsel eines der folgenden Felder ausgegeben: DE-Datum, AGS, Steuernummer, ZTR.

Der ERSTEN GSA 1000 zu einer Steuernummer folgen die Sätze der GSA 20xx. Die GSA 20xx beinhaltet weitere Einzelheiten zur GSA 1000.

Achtung: Werden zu einer Steuernummer mehrere Zeiträume geliefert, so finden Sie die Anschrifteninformation (GSA 20xx) nur zum ersten Zeitraum! (vgl. Beispiel auf vorhergehender Seite)

GSA 20xx – Anschriftensätze

Werden nur geliefert, wenn im Vorsatz DE-Datum, AGS oder Steuernummer wechselt

GSA 30xx – Grunddatensätze

Optional - siehe Satzbeschreibung –

GSA 50xx – Wertesätze

Die GSA 50xx wird nur bei Messbetragsfestsetzungen geliefert. Bei reinen Änderungen der Grunddaten (z.B. Wohnsitzverlegung) sind ggf. nach der GSA 30xx keine weiteren GSA zu diesem Steuerfall vorhanden. Die GSA 5012, 5020, 5040, 5050, 5070, 5080 und 5095 werden so oft wiederholt, wie zur Ausgabe aller Kennziffern erforderlich (jeweils 4 Kennziffern in einem Satz; Entschlüsselung der Kennziffern siehe extra Anlage 'Kennzahlenentschlüsselung' für Wertesätze").

GSA 61xx – Druckzeilen für Laser

In den Druckzeilen werden die Mitteilungen für die Gemeinde übermittelt.

Die Druckzeilen werden mit Groß- und Kleinbuchstaben in unterschiedlichen Schriftgrößen und -stärken geliefert (für Laser- oder Matrixdrucker o.ä. - näheres siehe Satzbeschreibung).

Somit können die Mitteilungen in Eigenregie der Gemeinde ausgedruckt werden.

GSA 9900 – Endesatz

Der Endesatz ist der letzte Satz zu einer Gemeinde. Ist der Empfänger der Datei eine KDVZ, kann die GSA 9900 ggf. mehrfach in der Datei enthalten sein (jeweils am Ende der Datensätze, die zu einer Gemeinde gehören).

2.5 Versionsnummern der Satzarten

Jede Satzart ist mit einer eigenen Versionsnummer versehen (jeweils Stelle 5 bis 8 im jeweiligen Datensatz).

Diese Versionsnummer ist dazu da, die Zuordnung der Daten zur entsprechenden Beschreibung zu ermöglichen.

Sofern sich der Inhalt einer Satzart dahingehend ändert, dass z.B. Zeilennummern verschoben werden, wird - vorangekündigt- die Nummer der betroffenen Satzart erhöht.

So ist anhand der Versionsnummer erkennbar, welcher Inhalt maßgebend ist.

In den seltensten Fällen stimmt der der Satzartänderung zugrundeliegende Programmeinsatztermin (RZF-DE) mit dem Wechsel des Liefertermins der jeweiligen Datenträgeraustauschdatei überein.

Daher kommt es meistens in der auf den Programmeinsatztermin folgenden Datenlieferung zu einer sogenannten „Mischlieferung“, da in der gelieferten Datei Satzarten mit der bisherigen und der neuen Versionsnummer enthalten sind.

Je nach Datum ist die Mischlieferung erst in der zweiten Lieferung nach dem RZF-DE enthalten:

Programmeinsatz zum RZF-DE zum 26. eines Monats,

Die darauffolgende Lieferung erfolgt am 27. des Monats und kann wegen des zeitlichen Versatzes der Lieferungen noch keine „neuen“ Datensätze enthalten, diese werden dann erst in der Lieferung zum 07. des Folgemonats enthalten sein.

Es ist daher ratsam, immer zwei Versionen der Satzarten verarbeiten zu können.

3. Satzbeschreibung laufende Lieferung

3.1 Begriffserläuterungen zu GSA 1000

Gemeinde-Nr.

Die Gemeindenummer entspricht dem AGS.

Rechenlauf-Datum

Ist das Erstellungsdatum der Datensätze für die Datei

Dateneingangsdatum (DE-Datum)

Ist das Verarbeitungsdatum der Grunddatenveränderungen (GSA 30xx) bzw. der Messbetragsfestsetzung (GSA 50xx) im RZF.

Es ist denkbar, dass ein und derselbe Steuerfall für dasselbe Jahr zweimal innerhalb einer Datei zu finden ist und sich nur im Dateneingangsdatum und der Fallsicherungsnummer unterscheidet. (Beispiel: Steuerfall wurde zeitnah berichtigt und durch die Lieferung im 10-Tage-Rhythmus sind Erstfestsetzung und Berichtigung in der gleichen Datei). Es ist deshalb sicherzustellen, dass die Bearbeitung in der Reihenfolge der DE-Daten erfolgt. Außerdem ist das DE-Datum für Rückfragen zu Steuerfällen an das RZF oder das Finanzamt von entscheidender Bedeutung.

Steuernummer

Die Steuernummer ist der Ordnungsbegriff, unter dem die Finanzverwaltung die Festsetzungskonten für die Bearbeitung von Steuer-fällen führt.

Fallsicherung (FASI)

Jede Messbetragsfestsetzung im Datenträgeraustausch für jeden einzelnen Steuerfall wird in dieser FASI-Nummer hochgezählt. Sie dient der Kontrolle, ob die Gemeinde für den Steuerfall alle Festsetzungen im Wege des GDA erhalten hat. Die FASI-Nummer wird unabhängig davon ermittelt, ob Messbeträge in einem oder in verschiedenen Rechenläufen (Datenübermittlungen) berechnet werden. Für separat durchgeführte Messbetragsfestsetzungen für Vorauszahlungszwecke wird die FASI-Nr. auch fortgezählt. Die allererste Messbetragsfestsetzung im GDA für einen Steuerfall erhält die FASI-Nr. 1

Beispiel:

Folge bei **derselben** Steuernummer, alle Fälle im GDA:

MB-Festsetzung am 01.06.17 für ZTR 15 FASI 0001

MB-Berichtigung am 10.06.17 für ZTR 13 FASI 0002

MB für VZ-Zwecke am 20.11.17 für ZTR 18 FASI 0003

etc.....

Die FASI-Nummer ist dem Finanzamt nicht bekannt. Zweifelsfragen zur Fallsicherung sollten daher grundsätzlich an das RZF gerichtet werden.

Gewerbekennzahl

Siehe Verzeichnis 'Systematik der Wirtschaftszweige'

Gewerbesteuergrundkennbuchstaben

Im Grundkennbuchstaben wird die Art des Gewerbesteuerfalls verschlüsselt:

Wert 27 = normaler Gewerbesteuerfall (GewSt)

Wert 29 = Gewerbesteuer-Zerlegungsfall (Zerlegung)

Wert 31 = Organgesellschaft (Organges.)

Es wird grundsätzlich der Grundkennbuchstabe geliefert, der für den in der GSA 1000 gelieferten Zeitraum (JJJJ) gültig war.

Ist der Zeitraum = Zero (z.B. wenn nur Grunddatensätze der GSA 30xx geliefert werden), so wird der für die Gemeinde jüngste (neueste) Gewerbesteuergrundkennbuchstabenzeitraum geliefert.

Rechtsform

Siehe Anlage 3: „Übersicht Rechtsformen“

3.2 Satzbeschreibung zu GSA 1000 - Vorsatz

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Vorsatz

Satzart

- GSA 1000

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen von	Stellen bis	Feldlänge	Feld-Format	Bemerkungen
1	GSA 1000	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Gemeinde-Nr.	017	024	008	N	AGS
5		Rechenlauf-Datum	025	032	008	N	JJJJMMTT
6		Rechenlauf-Uhrzeit	033	036	004	N	HHMM
7		Dateneingangsdatum	037	044	008	N	JJJJMMTT
8		Steuernummer	045	059	015	N	
		Länderschlüssel	045	045	001	N	
		Finanzamtsnummer	046	048	003	N	
		Filler	049	051	003	N	
		Bezirksnummer	052	055	004	N	
		Unterscheidungs-Nr.	056	059	004	N	
9		Zeitraum	060	063	004	N	JJJJ
10		Filler	064	065	002	C	
11		Fallsicherung	066	069	004	N	
12		Gewerbekennzahl	070	074	005	N	
13		Filler	075	075	001	N	
14		Gewerbesteuergrundkennbuchstaben	076	090	016	N	
		Schlüssel	076	077	002	N	27 = GewSt 29 = Zerlegung 31 = Organges.
		gültig ab	078	078	001	N	1 = gültig ab 3 = gültig ab für Überwachung
		Datum gültig ab	079	084	006	N	JJJJMM
		gültig bis	085	085	001	N	0 = gültig bis
		Datum gültig bis	086	091	006	N	JJJJMM
15		Rechtsform	092	094	003	N	
16		Filler	095	132	038	C	

3.3 Erläuterungen zu GSA 20xx

GSA 20xx Anschriftensätze

Anschriftensätze werden nie alleine geliefert, sondern immer nur in Zusammenhang mit Sätzen der GSA-Gruppen 30xx, 50xx oder 61xx.

Je Steuerfall einer Lieferung erhalten Sie die Grunddatensätze nur 1-mal, d.h. es müssen im Vorsatz (GSA 1000) das DE-Datum, der AGS (Gemeindenummer) oder die Steuernummer gewechselt haben, damit erneut Anschriftensätze der Gruppe 20xx ausgegeben werden.

Alle Character-Felder in den Datensätzen der Gruppe 20xx wie Vorname, Name, Ort etc. enthalten grundsätzlich Groß-/Klein-Schrift.

Achtung: Ab dem DE 30.05.2023 entfällt schrittweise die Übermittlung der SA 20xx für Empfangsbevollmächtigte.

In Einzelfällen wird auch über dieses Datum hinaus die SA 20xx weiterhin geliefert. Aufgrund einer internen Umstellung auf mehrstufige Vertretungsverhältnisse können diese aber nicht mehr vollständig dargestellt werden.

Die Informationen sollten daher stattdessen aus der Adressaterläuterung auf der in der SA 6110 als Klarschrift zu den gelieferten Daten angehängten „Papiermitteilung“ ausgelesen werden.

3.4 Satzbeschreibung zu GSA 20xx – Anschriftensätze

3.4.1 Satzbeschreibung zu GSA 2011

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Steuerpflichtiger
- 1. Anschriftensatz: Titel und Vorname

Satzart

- GSA 2011

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen von	Stellen bis	Feldlänge	Feld-Format	Bemerkungen
1	GSA 2011	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Filler	017	017	001	N	immer Null
5		Titel-Länge	018	019	002	N	
6		Titel	020	049	030	C	bei Firma Name Teil 1
7		Vorname-Länge	050	051	002	N	
8		Vorname	052	081	030	C	bei Firma Name Teil 2
9		Staatschlüssel	082	084	003	N	siehe Anlage 5 „Staatschlüssel“
10		Anredeschlüssel	085	086	002	N	siehe Anlage 4 „Anredeschlüssel“
11		Filler	087	132	046	C	

3.4.2. Satzbeschreibung zu GSA 2012

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Steuerpflichtiger
- 2. Anschriftensatz: Zuname und Ergänzung

Satzart

- GSA 2012

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 2012	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Filler	017	017	001	C	
5		Ergänzungs-Länge	018	019	002	N	
6		Ergänzung	020	049	030	C	bei Firma Name Teil-3
7		Zuname-Länge	050	051	002	N	
8		Zuname	052	081	030	C	bei Firma Name Teil-4
9		Filler	082	132	051	C	

3.4.3. Satzbeschreibung zu GSA 2013

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Steuerpflichtiger
- 3. Anschriftensatz: Ort und Straße (Inland)

Satzart

- GSA 2013

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 2013	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Ort	017	048	032	C	
5		Postleitzahl zur Hausadresse	049	053	005	N	
6		Straße-Hausnummer- Ergänzung	054	087	034	C	
7		Postleitzahl zur Postfachadresse	088	092	005	N	
8		Postfach	093	100	008	N	
9		Postleitzahl Großkunde	101	105	005	N	
10		Filler	106	132	027	C	

3.4.4. Satzbeschreibung zu GSA 2014

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Steuerpflichtiger
- 3. Anschriftensatz: Ort und Straße (Ausland)

Satzart

- GSA 2014

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 2014	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Ort	017	048	032	C	
5		Postleitzahl	049	060	012	C	
6		Straße-Hausnummer- Ergänzung	061	094	034	C	
7		Filler	095	132	038	C	

3.4.6. Satzbeschreibung zu GSA 2021

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Vertreter
- 1. Anschriftensatz: Titel und Vorname

Satzart

- GSA 2021

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 2021	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Filler	017	017	001	N	immer Null
5		Titel-Länge	018	019	002	N	
6		Titel	020	049	030	C	bei Firma Name Teil-1
7		Vorname-Länge	050	051	002	N	
8		Vorname	052	081	030	C	bei Firma Name Teil-2
9		Staatenschlüssel	082	095	003	N	siehe Anlage 5 „Staatenschlüssel“
10		Art der Vertretung	085	085	001	N	siehe Anlage 8 „Art der Vertretung“
11		Anredeschlüssel	086	087	002	N	siehe Anlage 4 „Anredeschlüssel“
12		Filler	088	132	045	C	

3.4.7. Satzbeschreibung zu GSA 2022

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Vertreter
- 2. Anschriftensatz: Zuname und Ergänzung

Satzart

- GSA 2022

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 2022	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Filler	017	017	001	C	
5		Ergänzung-Länge	018	019	002	N	
6		Ergänzung	020	049	030	C	bei Firma Name Teil-3
7		Zuname-Länge	050	051	002	N	
8		Zuname	052	081	030	C	bei Firma Name Teil-4
9		Filler	082	132	051	C	

3.4.8. Satzbeschreibung zu GSA 2023

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Vertreter
- 3. Anschriftensatz: Ort und Straße (Inland)

Satzart

- GSA 2023

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 2023	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Ort	017	048	032	C	
5		Postleitzahl zur Hausadresse	049	053	005	N	
6		Straße-Hausnummer- Ergänzung	054	087	034	C	
7		Postleitzahl zur Postfachadresse	088	092	005	N	
8		Postfach	093	100	008	N	
9		Postleitzahl Großkunde	101	105	005	N	
10		Filler	106	132	027	C	

3.4.9. Satzbeschreibung zu GSA 2024

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Vertreter
- 3. Anschriftensatz: Ort und Straße (Ausland)

Satzart

- GSA 2024

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 2024	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Ort	017	048	032	C	
5		Postleitzahl	049	060	012	C	
6		Straßen-Hausnummer- Ergänzung	061	094	034	C	
7		Filler	095	132	038	C	

3.5 Erläuterungen zu GSA 30xx

GSA 3031/3032 – Firmenenumwandlung

Wird einem Steuerfall eine neue Steuernummer zugeteilt, weil

- aus einer Personengesellschaft im Sinne des §15 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 EStG alle bis auf einen Gesellschafter ausscheiden,

oder

- ein Einzelunternehmen durch Aufnahme eines oder mehrerer Gesellschafter in eine Personengesellschaft umgewandelt wird,

oder

- für einen bestehenden Betrieb aus sonstigen Gründungen eine neue Steuernummer mit einer von der bisherigen abweichenden Gültigkeit des Gewebesteuer-Grundkennbuchstaben vergeben wird,

so werden die Datensätze 3031 und / oder 3032 ausgegeben.

Dabei wird

- zur bisherigen Steuernummer die GSA 3032 mit der neuen Steuernummer

und

- zur neuen Steuernummer die GSA 3031 mit der bisherigen Steuernummer

geliefert.

Das in diesen Datensätzen gelieferte Datum (JJJJMM) ist nicht das Datum der Firmenenumwandlung, sondern das Tagesdatum der Anweisung durch das Finanzamt. Da in den betroffenen Fällen zur bisherigen Steuernummer die Grunddatensätze 3091-3094 (Ende der Steuerpflicht) und zur neuen Steuernummer die Grunddatensätze 3011-3013 (Beginn der Steuerpflicht) geliefert werden, kann aus diesen Datensätzen erkannt werden, für welche Erhebungszeiträume der Gewerbebetrieb unter den beteiligten Steuernummern vom Finanzamt geführt wird.

GSA 3051 – Archivierung von Steuernummern

Die Archivierung von Steuernummern wird von der Finanzverwaltung zurzeit in unregelmäßigen Abständen vorgenommen. Archivierung bedeutet, dass die archivierte Steuer-nummer für eine Steuerfallbearbeitung nicht mehr benötigt wird. Anweisungen zu dieser Steuernummer sind technisch nicht mehr möglich. Nach Ablauf von mindestens 3 Jahren kann unter dieser Steuernummer ein neuer / anderer Steuerpflichtiger veranlagt werden.

Um das unzutreffende Zuordnen einer erneut verwendeten Steuernummer zu einem gemeindlichen Steuerkonto auszuschließen, werden die Tatsache und der Zeitpunkt der Archivierung mitgeteilt. Da ein Steuerpflichtiger nicht mehr vom Finanzamt, hingegen noch von der Gemeinde geführt werden kann, sind aufgrund der Archivierungsmitteilung gespeicherte Verknüpfungsmerkmale zu terminieren.

3.6 Satzbeschreibung zu GSA 30xx – Grunddatensätze

3.6.1. Satzbeschreibung zu GSA 3011

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz
- Beginn der Steuerpflicht normal

Satzart

- GSA 3011

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 3011	Satzart	001	004	004	N	Beginn der Steuerpflicht
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Filler	023	132	110	C	

3.6.2. Satzbeschreibung zu GSA 3012

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz
- Beginn der Steuerpflicht Überwachung

Satzart

- GSA 3012

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 3012	Satzart	001	004	004	N	Beginn der Steuerpflicht Überwachung *)
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Filler	023	132	110	C	

*) z.Zt. nicht verwirklicht

3.6.3. Satzbeschreibung zu GSA 3013

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz
- Beginn der Organzugehörigkeit

Satzart

- GSA 3013

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 3013	Satzart	001	004	004	N	Beginn der Steuerpflicht Organschaft
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Filler	023	132	110	C	

3.6.4. Satzbeschreibung zu GSA 3021

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz: Fall wird GW-Fall (Wechsel zu GW-Grundkennbuchstaben)

Satzart

- GSA 3021

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 3021	Satzart	001	004	004	N	Wechsel zum GW-Fall
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Filler	023	132	110	C	

3.6.5. Satzbeschreibung zu GSA 3022

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz: Wechsel zum Überwachungsfall (Fall bekommt Überwachungssignal)

Satzart

- GSA 3022

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 3022	Satzart	001	004	004	N	Wechsel zum Überwachungsfall
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Filler	023	132	110	C	

3.6.6. Satzbeschreibung zu GSA 3031

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz: Firmenenumwandlung
- bisherige Steuernummer

Satzart

- GSA 3031

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen von	Stellen bis	Feldlänge	Feld-Format	Bemerkungen
1	GSA 3031	Satzart	001	004	004	N	Firmenumwandlung Steuernummer bisher
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Steuernummer bisher	023	037	015	N	
		Steuernummer Land	023	023	001	N	
		Finanzamtsnummer	024	026	003	N	
		Filler	027	029	003	C	ZERO
		Bezirksnummer	030	033	004	N	
		Unterscheidungsnummer	034	037	004	N	
6		Filler	038	132	095	C	

Dieser Datensatz wird zur neuen Steuernummer geliefert

3.6.7. Satzbeschreibung zu GSA 3032

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz: Firmenenumwandlung
- neue Steuernummer

Satzart

- GSA 3032

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 3031	Satzart	001	004	004	N	Firmenumwandlung Steuernummer neu
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Steuernummer neu	023	037	015	N	
		Steuernummer Land	023	023	001	N	
		Finanzamtsnummer	024	026	003	N	
		Filler	027	029	003	C	ZERO
		Bezirksnummer	030	033	004	N	
		Unterscheidungs- nummer	034	037	004	N	
6		Filler	038	132	095	C	

Dieser Datensatz wird zur bisherigen Steuernummer geliefert

3.6.8. Satzbeschreibung zu GSA 3050

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz
- Wechsel der Steuernummer

Satzart

- GSA 3050

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen von bis		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
1	GSA 3050	Satzart	001	004	004	N	Wechsel der Steuernummer
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Steuernummer alt	023	037	015	N	
		Steuernummer Land	023	023	001	N	
		Finanzamtsnummer	024	026	003	N	
		Filler	027	029	003	C	ZERO
		Bezirksnummer	030	033	004	N	
		Unterscheidungs- nummer	034	037	004	N	
6		Steuernummer neu	038	052	015	C	
		Steuernummer Land	038	038	001	N	
		Finanzamtsnummer	039	0041	003	N	
		Filler	042	044	003	C	ZERO
		Bezirksnummer	045	048	004	N	
		Unterscheidungs- nummer	049	052	004	N	
7		Filler	053	132	080	C	

3.6.9. Satzbeschreibung zu GSA 3051

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz
- Archivierung der Steuernummer

Satzart

- GSA 3051

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 3051	Satzart	001	004	004	N	Archivierung Steuernummer
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Steuernummer (archiv.)	023	037	015	N	
		Steuernummer Land	023	023	001	N	
		Finanzamtsnummer	024	026	003	N	
		Filler	027	029	003	C	ZERO
		Bezirksnummer	030	033	004	N	
		Unterscheidungs- nummer	034	037	004	N	
6		Filler	038	132	095	C	

3.6.10. Satzbeschreibung zu GSA 3061

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz an „alte“ Gemeinde
- Wechsel der Gemeindenummer

Satzart

- GSA 3061

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 3061	Satzart	001	004	004	N	Wechsel der Gemeindenummer
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Gemeindenummer-alt	023	030	008	N	
6		Gemeindenummer-neu	031	038	008	N	
7		Grundkennbuchstabe, der im Zeitpunkt des Gemeindewechsels gültig ist	039	040	002	N	27 = GewSt 29 = Zerlegung 31 = Organges.
8		Filler	041	132	092	C	

3.6.11. Satzbeschreibung zu GSA 3062

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz an „neue“ Gemeinde
- Wechsel der Gemeindenummer

Satzart

- GSA 3062

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 3062	Satzart	001	004	004	N	Wechsel der Gemeindenummer
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Gemeindenummer-alt	023	030	008	N	
6		Gemeindenummer-neu	031	038	008	N	
7		Grundkennbuchstabe, der im Zeitpunkt des Gemeindewechsels gültig ist	039	040	002	N	27 = GewSt 29 = Zerlegung 31 = Organges.
8		Filler	041	132	092	C	

3.6.12. Satzbeschreibung zu GSA 3091

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz: Ende der Gewerbesteuerpflicht (Betriebsende)

Satzart

- GSA 3091

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 3091	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Filler	023	132	110	C	

3.6.13. Satzbeschreibung zu GSA 3092

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz: Ende der steuerlichen Überwachung, weil nachhaltig unter Freibeträgen

Satzart

- GSA 3092

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 3092	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Filler	023	132	110	C	

3.6.14. Satzbeschreibung zu GSA 3093

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz: Ende der Datenübermittlung, weil Organschaft

Satzart

- GSA 3093

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 3093	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Filler	023	132	110	C	

3.6.15. Satzbeschreibung zu GSA 3094

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz: Ende der Datenübermittlung, weil Zerlegung

Satzart

- GSA 3094

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 3094	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Datum	017	022	006	N	JJJJMM
5		Filler	023	132	110	C	

3.6.16. Satzbeschreibung zu GSA 3099

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Grunddatensatz: Keine Messbetragsfestsetzung, da Gewerbeertrag dauerhaft unter Freibetrag

Satzart

- GSA 3099

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 3099	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Filler	017	027	011	N	
5		Ertrag unter Freibetrag	028	028	001	N	1 = ja
6		Filler	029	132	104	C	

3.7 Erläuterungen zu GSA 50xx

GSA 50xx – Wertesätze

Die GSA 50xx werden bei Messbetragsfestsetzungen bzw. Messbetragsfestsetzungen für Vorauszahlungszwecke und Aufhebung von Vorbehalten (§ 164 AO) sowie Endgültigkeitserklärungen (§ 165 AO) geliefert.

GSA 5010 – Wertesatz „allgemeine Daten zum Bescheid“

Veranlagungskennung („Art“)

Der Wert 4 steht für „Mitteilung“

Konkretisieren lässt sich die Art der Mitteilung über die Angaben im Feld „Nummer“ (Stelle 22 bis 25) bzw. den Wert ‚5‘ im Feld „Bearbeitungsart“ (Stelle 54)

Teilfeld „Art“ (Stelle 20-21)	04 = Mitteilung
Teilfeld „Nummer“ (Stelle 22-25)	0001 = Bescheid (bis EZ 1997)
	0012 = Bescheid (ab EZ 1998)
	0014 = Vorauszahlungsbescheid „für“
	0015 = Vorauszahlungsbescheid „ab“

Teilfeld „Bearbeitungsart“ (Stelle 54) = Kurzbescheid

Die Kennungen 34 bis 44 kennzeichnen, dass Besonderheiten bei der Bekanntgabe vorliegen:

34 = Die Berechnung betrifft einen Insolvenzfall (wird zurzeit nicht geliefert)

44 = Der maschinelle Bescheid wurde ohne Anschrift gedruckt und handschriftlich ergänzt (wird zurzeit nicht geliefert)

Bescheidkennzeichnung

In der Bescheidkennzeichnung ist die Art der Festsetzung (Berichtigungsvorschrift / Vorbehalt der Nachprüfung, etc.) verschlüsselt. Die genaue Bedeutung der Kennzahlen ergibt sich aus der Anlage 6 „Bescheidkennzeichnungen“.

Veranlagungsspiegel

Die genaue Bedeutung der einzelnen Felder des Veranlagungsspiegels ergibt sich aus der Anlage 7 „Erläuterung des Veranlagungsspiegels“.

Versanddatum

Soweit maschinell vorgegeben, wird hier das Versanddatum der Mitteilung übermittelt, das dem des seitens der Finanzverwaltung bekanntgegebenen Bescheides entspricht

GSA 5012 – Wertesatz „Ergänzungen zur Art der Feststellung“

Falls die in der GSA 5010 / Anlage 6 beschriebenen standardisierten Texte zur Art der Feststellung (Bescheidkennzeichnung) Ergänzungen erfordern, werden diese im Klartext in der GSA 5012 übermittelt.

Das Datensatzformat entspricht dem der GSA 5080.

GSA 5020 bis 5095 – Wertesätze

In den Wertesätzen 5020 bis 5095 ist die gesamte Mitteilung in Kennzahlen verschlüsselt enthalten. Die einzelnen Abschnitte eines Bescheides wie „Festsetzung“, „Festsetzung für Vorauszahlungszwecke“, „Beststeuerungsgrundlagen“, „Erläuterungen“ und „nachrichtliche Angaben“ bilden je eine eigene Satzart (xx bei 50xx).

In den Wertesätzen finden sich auch die Kennzahlen, die reine Textzeilen (ohne Werte) oder Leerzeilen darstellen.

Die Art der Verschlüsselung - das Kennzahlensystem - ergibt sich aus der gesonderten Anlage „Kennzahlenentschlüsselung für Wertesätze“ oder auch „Maximalbescheid“ genannt (Anlage 1).

Die Bedeutung der Kennzahlen kann sich aufgrund von Rechtsänderungen oder Anpassungen der Druckbildgestaltung ändern. Die Auswertung dieser Kennzahlen sollte deshalb variabel und (leicht) änderbar gestaltet werden.

Jede Kennzahl darf in einer Satzart, außer der Satzart 5095, nur einmal vorhanden sein; in verschiedenen Satzarten kann die gleiche Kennzahl unterschiedliche Bedeutung haben (vgl. Kz 2801 in Satzart 5050 und 5080).

(Anmerkung: Überschneidungen von Kennzahlen der Satzarten 5020, 5040 und 5050 werden durch das RZF vermieden werden)

Technische Realisierung

Jeder Satz der Satzarten 5020 bis 5095 besteht aus einer 4-elementigen Tabelle.

Zu jedem Element gehört die Währungskennzeichnung, die Kennzahl, das Vorzeichen zum Kennzahlenwert und der Kennzahlenwert.

Die Wertedarstellung entspricht DIN 66250 (Mai 1987).

Das Vorzeichen belegt eine eigene Zeichenstelle und enthält die Zeichen „+“ oder „-“.

Das entspricht in einem Cobol-Programm der Darstellung

05 WERT PIC S9(17) SIGN LEADING SEPARATE CHARACTER

(DIN 55250 Anhang A.2 Stand Mai 87: Tabelle A.1 Format F1 mit Vorzeichen, 2. Darstellungsmöglichkeit)

Ist einer Kennzahl ein alphanummerischer Wert zuzuordnen, enthält der Kennzahlenwert die Information linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen (18-stellig).

Entspricht eine Kennzahl einer reinen Textzeile oder einer Leerzeile, so ist der Wert zu dieser Kennzahl NULL.

Aufbau der Sätze

Müssen beispielsweise für die Satzart 5020 9 Kennzahlen ausgegeben werden, so erhalten Sie 3 Sätze der GSA 5020: 2 volle Sätze mit je 4 Elemente und im 3. Satz 1 volles Element, 1 Element mit 9999 auf dem Feld Kennzahl sowie 2 Elemente mit 0000 auf dem Feld Kennzahl.

Weitere Erläuterungen finden Sie auf der Anlage 1 „Kennzahlenentschlüsselung für Wertesätze“.

3.8 Satzbeschreibung zu GSA 50xx – Wertesätze

3.8.1. Satzbeschreibung zu GSA 5010

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Wertesatz
- allgemeine Daten zum Bescheid

Satzart

- GSA 5010

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen von	Stellen bis	Feldlänge	Feld-Format	Bemerkungen
1	GSA 5010	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Druckdaten-ja-nein	017	017	001	N	9 = Druckdaten (Mitteilung) vorhanden 0 = keine Druckdaten vorhanden
5		Veranlagungskennung	018	033	016	N	
		Filler	018	019	002	N	
		Art	020	021	002	N	04 = Mitteilung 34 = Berechnung für Insolvenzfall (*) 44 = Bescheid / Vorausz.-Bescheid handschriftlich adressiert (*) (*) = wird derzeit nicht geliefert
		Nummer	022	025	004	N	0001 = Bescheid (bis EZ 1997) 0012 = Bescheid (ab EZ 1998= 0014 = Vorausz. für 0015 = Vorausz. ab
		Datum	026	033	008	N	TTMMJJJJ TTMM = 0000 JJJJ = Erhebungszeitraum
6		Bescheidkennzeichn.(1)	034	035	002	N	siehe Anlage 6 „Bescheidkennzeichnung“
7		Bescheidkennzeichn.(2)	036	037	002	N	
8		Bescheidkennzeichn.(3)	038	039	002	N	
9		Bescheidkennzeichn.(4)	040	041	002	N	
10		Bescheidkennzeichn.(5)	042	043	002	N	
11		Bescheidkennzeichn.(6)	044	045	002	N	
12		Bescheid-Anzahl	046	047	002	N	

13		Veranlagungsspiegel	048	058	011	C	siehe Anlage 7 „Veranlagungsspiegel“
		Filler	048	048	001	C	
		Filler	049	049	001	C	
		Ergebnisart	050	050	001	N	8 = Schätzung
		Versandart	051	051	001	N	
		Kennzeichnung zur internen Änderung	052	052	001	N	
		Festsetzungsart	053	053	001	N	
		Bearbeitungsart	054	054	001	N	5 = Kurzbescheid
		spezifische Bearbeitungsart	055	055	001	N	
		Verspätungszuschlag	056	056	001	N	
		maschinelle / personelle Bearbeitung	057	057	001	N	1 = maschinell 2 = personell
		Filler	058	058	001	N	
		Versanddatum	059	066	008	N	JJJJMMTT
		Filler	067	132	066	C	

3.8.2. Satzbeschreibung zu GSA 5012

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Wertesatz
- Ergänzung zur Art der Festsetzung

Satzart

- GSA 5012

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 5012	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Element 1 (alphanum.)	017	041	025		
		Filler	017	019	003	C	
		Kennzahl (Kz)	020	023	004	N	
		Wert	024	041	018	C	
5		Element 2 (alphanum.)	042	066	025		
		Filler	042	044	003	C	
		Kennzahl (Kz)	045	048	004	N	
		Wert	049	066	018	C	
6		Element 3 (alphanum.)	067	091	025		
		Filler	067	069	003	C	
		Kennzahl (Kz)	070	073	004	N	
		Wert	074	091	018	C	
7		Element 4 (alphanum.)	092	116	025		
		Filler	092	094	003	C	
		Kennzahl (Kz)	095	098	004	N	
		Wert	099	116	018	C	
8		Filler	117	132	016	C	

3.8.3. Satzbeschreibung zu GSA 5020

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Wertesatz
- Festsetzung des Gewerbesteuer-Messbetrags

Satzart

- GSA 5020

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen von	Stellen bis	Feldlänge	Feld-Format	Bemerkungen
1	GSA 5020	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Element 1	017	041	025		
		Währung (DM/Euro)	017	019	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	020	023	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	024	024	001	C	(+/-)
		Wert	025	041	017	N	
	ODER						
		Filler	017	019	003	C	leer
		Kennzahl(Kz)	020	023	004	N	
		alphanumerischer Wert	024	041	018	C	
5		Element 2	042	066	025		
		Währung (DM/Euro)	042	044	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	045	048	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	049	049	001	C	(+/-)
		Wert	050	066	017	N	
	ODER						
		Filler	042	044	003	C	leer
		Kennzahl(Kz)	045	048	004	N	
		alphanumerischer Wert	049	066	018	C	
6		Element 3	067	091	025		
		Währung (DM/Euro)	067	069	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	070	073	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	074	074	001	C	(+/-)
		Wert	075	091	017	N	
		Filler	067	069	003	C	leer
		Kennzahl(Kz)	070	073	004	N	
		alphanumerischer Wert	074	091	018	C	

3.8.4. Satzbeschreibung zu GSA 5040

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Wertesatz
- Vorauszahlungsfestsetzung

Satzart

- GSA 5040

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen von	bis	Feldlänge	Feld-Format	Bemerkungen
1	GSA 5040	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Element 1	017	041	025		
		Währung (DM/Euro)	017	019	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	020	023	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	024	024	001	C	(+/-)
		Wert	025	041	017	N	
5		Element 2	042	066	025		
		Währung (DM/Euro)	042	044	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	045	048	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	049	049	001	C	(+/-)
		Wert	050	066	017	N	
6		Element 3	067	091	025		
		Währung (DM/Euro)	067	069	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	070	073	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	074	074	001	C	(+/-)
		Wert	075	091	017	N	
7		Element 4	092	116	025		
		Währung (DM/Euro)	092	094	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	095	098	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	099	099	001	C	(+/-)
		Wert	100	116	017	N	
8		Filler	117	132	016	C	

3.8.5. Satzbeschreibung zu GSA 5050

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Wertesatz
- Besteuerungsgrundlagen

Satzart

- GSA 5050

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feldlänge	Feld-Format	Bemerkungen
von	bis						
1	GSA 5050	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Element 1	017	041	025		
		Währung (DM/Euro)	017	019	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	020	023	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	024	024	001	C	(+/-)
		Wert	025	041	017	N	
5		Element 2	042	066	025		
		Währung (DM/Euro)	042	044	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	045	048	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	049	049	001	C	(+/-)
		Wert	050	066	017	N	
6		Element 3	067	091	025		
		Währung (DM/Euro)	067	069	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	070	073	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	074	074	001	C	(+/-)
		Wert	075	091	017	N	
7		Element 4	092	116	025		
		Währung (DM/Euro)	092	094	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	095	098	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	099	099	001	C	(+/-)
		Wert	100	116	017	N	
8		Filler	117	132	016	C	

3.8.6. Satzbeschreibung zu GSA 5070

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Wertesatz
- Bemessungsgrundlage für die Zinsberechnung

Satzart

- GSA 5070

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen von	bis	Feldlänge	Feld-Format	Bemerkungen
1	GSA 5070	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Element 1	017	041	025		
		Währung (DM/Euro)	017	019	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	020	023	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	024	024	001	C	(+/-)
		Wert	025	041	017	N	
5		Element 2	042	066	025		
		Währung (DM/Euro)	042	044	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	045	048	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	049	049	001	C	(+/-)
		Wert	050	066	017	N	
6		Element 3	067	091	025		
		Währung (DM/Euro)	067	069	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	070	073	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	074	074	001	C	(+/-)
		Wert	075	091	017	N	
7		Element 4	092	116	025		
		Währung (DM/Euro)	092	094	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	095	098	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	099	099	001	C	(+/-)
		Wert	100	116	017	N	
8		Filler	117	132	016	C	

3.8.7. Satzbeschreibung zu GSA 5080

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Wertesatz
- Erläuterungstexte

Satzart

- GSA 5080

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen von	Stellen bis	Feldlänge	Feld-Format	Bemerkungen
1	GSA 5080	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Element 1 (num. Wert)	017	041	025		
		Währung (DM/Euro)	017	019	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	020	023	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	024	024	001	C	(+/-)
		Wert	025	041	017	N	
4	ODER	Element 1 (alphanum.)	017	041	025		bei Kz 9100
		Filler	017	019	003	C	
		Kennzahl(Kz)	020	023	004	N	
		alphanumerischer Wert	024	041	018	C	
5		Element 2 (num. Wert)	042	066	025		
		Währung (DM/Euro)	042	044	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	045	048	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	049	049	001	C	(+/-)
		Wert	050	066	017	N	
5	ODER	Element 2 (alphanum.)	042	066	025		bei Kz 9100
		Filler	042	044	003	C	
		Kennzahl(Kz)	045	048	004	N	
		alphanumerischer Wert	049	066	018	C	
6		Element 3 (num. Wert)	067	091	025		
		Währung (DM/Euro)	067	069	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	070	073	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	074	074	001	C	(+/-)
		Wert	075	091	017	N	
6	ODER	Element 3 (alphanum.)	067	091	025		bei Kz 9100
		Filler	067	069	003	C	
		Kennzahl(Kz)	070	073	004	N	
		alphanumerischer Wert	074	091	018	C	
7		Element 4 (num. Wert)	092	116	025		
		Währung (DM/Euro)	092	094	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	095	098	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	099	099	001	C	(+/-)

		Wert	100	116	017	N	
7	ODER	Element 5 (alphanum.)	092	116	025		bei Kz 9100
		Filler	092	094	003	C	
		Kennzahl(Kz)	095	098	004	N	
		alphanumerischer Wert	099	116	018	C	
8		Filler	117	132	016	C	

Bei der GSA 80 ist zu beachten, dass es alphanumerische Ergänzungen geben kann, die länger sind als die 18 Stellen, die pro Teilfeld zur Verfügung stehen.

Diese werden dann in entsprechend vielen einzelnen Teilfeldern geliefert, die im Rahmen der Auswertung dann wieder zusammenzufügen sind.

Beispiel:

Die zweite Einfügung zum Text 949 ist wie folgt beschrieben:

\$XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX\$ (22 Stellen)

Der eingefügte Text lautet: „nach § 3 Nr. 6 GewStG“

dann wird geliefert

Kz 0949 Wert „nach § 3 Nr. 6 Gew“

Kz 0949 Wert „StG“

3.8.8. Satzbeschreibung zu GSA 5095

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Wertesatz
- nachrichtliche Angaben

Satzart

- GSA 5095

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen von	bis	Feldlänge	Feld-Format	Bemerkungen
1	GSA 5095	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Element 1 (num. Wert)	017	041	025		
		Währung (DM/Euro)	017	019	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	020	023	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	024	024	001	C	(+/-)
		Wert	025	041	017	N	
4	ODER	Element 1 (alphanum.)	017	041	025		
		Filler	017	019	003	C	
		Kennzahl(Kz)	020	023	004	N	
		alphanumerischer Wert	024	041	018	C	
5		Element 2 (num. Wert)	042	066	025		
		Währung (DM/Euro)	042	044	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	045	048	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	049	049	001	C	(+/-)
		Wert	050	066	017	N	
5	ODER	Element 2 (alphanum.)	042	066	025		
		Filler	042	044	003	C	
		Kennzahl(Kz)	045	048	004	N	
		alphanumerischer Wert	049	066	018	C	
6		Element 3 (num. Wert)	067	091	025		
		Währung (DM/Euro)	067	069	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	070	073	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	074	074	001	C	(+/-)
		Wert	075	091	017	N	
6	ODER	Element 3 (alphanum.)	067	091	025		
		Filler	067	069	003	C	
		Kennzahl(Kz)	070	073	004	N	
		alphanumerischer Wert	074	091	018	C	
7		Element 4 (num. Wert)	092	116	025		
		Währung (DM/Euro)	092	094	003	C	DM/EUR
		Kennzahl(Kz)	095	098	004	N	
		Vorzeichen zu Wert	099	099	001	C	(+/-)

		Wert	100	116	017	N	
7	ODER	Element 5 (alphanum.)	092	116	025		
		Filler	092	094	003	C	
		Kennzahl(Kz)	095	098	004	N	
		alphanumerischer Wert	099	116	018	C	
8		Filler	117	132	016	C	

In der SA 5095 werden in den Kennzahlen 8937 – 8996 zurzeit folgende Informationen übermittelt:

- 1 Einmalanschrift (nachrichtlich) - **entfallen ab DE 29.01.2024**
- 2 Empfangsbevollmächtigter (nachrichtlich) – **entfallen ab DE 28.04.2025**
- 3 Die relevanten Informationen für die elektronische Bekanntgabe des GewSt-Bescheides, falls eine Einwilligung zur elektronischen Bekanntgabe über die Abgabe der GewSt-Erklärung übermittelt wurde
 - 3.1 ELSTER-Account-ID

alphanumerischer Wert, maximal 72 Zeichen lang
Übermittlung in acht Kennzahlen, davon vier mit auswertbarem Namen (siehe unten) und vier mit Inhalt
Falls weniger als 72 Zeichen vorliegen wird mit Leerzeichen aufgefüllt
Account-ID wird für das Einstellen des GewSt-Bescheides in das ELSTER-Postfach benötigt
 - 3.2 Transferticket

alphanumerischer Wert, maximal 72 Zeichen lang
Übermittlung in acht Kennzahlen, davon vier mit auswertbarem Namen (siehe unten) und vier mit Inhalt
Falls weniger als 72 Zeichen vorliegen wird mit Leerzeichen aufgefüllt
Transferticket wird für das Einstellen des GewSt-Bescheides in das ELSTER-Postfach benötigt
 - 3.3 MandantenreferenzNr

alphanumerischer Wert, maximal 72 Zeichen lang
Übermittlung in acht Kennzahlen, davon vier mit auswertbarem Namen (siehe unten) und vier mit Inhalt
Falls weniger als 72 Zeichen vorliegen wird mit Leerzeichen aufgefüllt
Erklärungsseitig ist es möglich, eine Mandantennummer anzugeben. Dies kann unter anderem beim Steuerberater die Zuordnung der Steuererklärung zum korrekten Mandanten vereinfachen
 - 3.4 Zeitstempel zum Eingang der elektronischen Erklärung unter Elster (JJJJMMTThhmss)

numerischer Wert im Format „JJJJMMTThhmss“
Übermittlung in Übermittlung in acht Kennzahlen, davon vier mit auswertbarem Namen (siehe unten) und vier mit Inhalt
Die folgenden 58 Zeichen sind Leerzeichen
Zeitpunkt der elektronischen Abgabe
 - 3.5 E-Mail-Adresse für die elektronische Bekanntgabe

alphanumerischer Wert, maximal 72 Zeichen lang
Übermittlung in acht Kennzahlen, davon vier mit auswertbarem Namen (siehe unten) und vier mit Inhalt
Falls weniger als 72 Zeichen vorliegen wird mit Leerzeichen aufgefüllt
E-Mail-Adresse wird für die digitale Bekanntgabe benötigt. An diese wird die Mitteilung über das Einstellen des GewSt-Bescheides in das ELSTER Postfach gesendet. Eine digitale Bekanntgabe des GewSt-Bescheides direkt an diese E-Mail-Adresse darf NICHT erfolgen!

- 3.6 Name / Namenszeile 1
 alphanumerischer Wert, maximal 72 Zeichen lang
 Übermittlung in acht Kennzahlen, davon vier mit auswertbarem Namen (siehe unten) und vier mit Inhalt
 Falls weniger als 72 Zeichen vorliegen wird mit Leerzeichen aufgefüllt
 Erste Namenszeile der für die Bekanntgabe zu verwendender Adresse
- 3.7 Vorname / Namenszeile 2
 alphanumerischer Wert, maximal 72 Zeichen lang
 Übermittlung in acht Kennzahlen, davon vier mit auswertbarem Namen (siehe unten) und vier mit Inhalt
 Falls weniger als 72 Zeichen vorliegen wird mit Leerzeichen aufgefüllt
 Zweite Namenszeile der für die Bekanntgabe zu verwendender Adresse
- 3.8 Straße, Hausnummer, ggf. Hausnummerzusatz
 alphanumerischer Wert, maximal 72 Zeichen lang
 Übermittlung in acht Kennzahlen, davon vier mit auswertbarem Namen (siehe unten) und vier mit Inhalt
 Falls weniger als 72 Zeichen vorliegen wird mit Leerzeichen aufgefüllt
 Straße und Hausnummer der für die Bekanntgabe zu verwendender Adresse
- 3.9 Postfach
 numerischer Wert, maximal 6 Zeichen lang
 Übermittlung in Übermittlung in acht Kennzahlen, davon vier mit auswertbarem Namen (siehe unten) und vier mit Inhalt
 Die folgenden 66 Zeichen sind Leerzeichen
 Postfachdaten der für die Bekanntgabe zu verwendender Adresse
- 3.10 PLZ und Wohnort
 alphanumerischer Wert im Format „5 numerische Zeichen, gefolgt von einem Space, gefolgt von maximal 66 alphanumerischen Zeichen“, maximal 72 Zeichen lang
 Übermittlung in acht Kennzahlen, davon vier mit auswertbarem Namen (siehe unten) und vier mit Inhalt
 Falls weniger als 72 Zeichen vorliegen wird mit Leerzeichen aufgefüllt
 PLZ und Ort der für die Bekanntgabe zu verwendender Adresse
- 3.11 Bestätigung, dass der Datenübermittler Angehöriger der steuerberatenden Berufe oder anderer Empfangsbevollmächtigter ist
 alphanumerischer Wert, aufgrund der Länge des Textes immer Aufteilung auf acht Kennzahlen (siehe in der folgen Ausführung unter „bei 3.11“)
 Sofern diese Information übergeben wird, so handelt es sich bei der erklärenden Person um einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe
- 4 Die relevanten Informationen für die elektronische Bekanntgabe des GewSt-Bescheides, falls **keine** Einwilligung zur elektronischen Bekanntgabe vorliegt
- 4.1 ELSTER-Account-ID
 siehe 3.1
- 4.2 Transferticket
 siehe 3.2

Um eine maschinelle Auswertung der einzelnen Informationen zu ermöglichen, beginnen sie immer

mit denselben Worten:

bei 3.: „Einwilligung zur elektronischen Bekanntgabe liegt vor:“

Übermittlung in vier Kennzahlen

Inhalt 1. Kennzahl: „Einwilligung zur e“

Inhalt 2. Kennzahl: „lektronischen Beka“

Inhalt 3. Kennzahl: „nntgabe liegt vor:“

Inhalt 4. Kennzahl: nur Leerzeichen

bei 3.1.: "ELSTER-ACCOUNT-ID:"

Übermittlung in vier Kennzahlen, gefolgt von vier Kennzahlen mit dem oben beschriebenen

Inhalt

Inhalt 1. Kennzahl: „ELSTER-ACCOUNT-ID:“

Inhalt 2. Kennzahl: nur Leerzeichen

Inhalt 3. Kennzahl: nur Leerzeichen

Inhalt 4. Kennzahl: nur Leerzeichen

bei 3.2.: "Transferticket:"

Übermittlung in vier Kennzahlen, gefolgt von vier Kennzahlen mit dem oben beschriebenen

Inhalt

Inhalt 1. Kennzahl: „Transferticket: “

Inhalt 2. Kennzahl: nur Leerzeichen

Inhalt 3. Kennzahl: nur Leerzeichen

Inhalt 4. Kennzahl: nur Leerzeichen

bei 3.3.: „MandantenreferenzNr:“

Übermittlung in vier Kennzahlen, gefolgt von vier Kennzahlen mit dem oben beschriebenen

Inhalt

Inhalt 1. Kennzahl: „MandantenreferenzN“

Inhalt 2. Kennzahl: „r: “

Inhalt 3. Kennzahl: nur Leerzeichen

Inhalt 4. Kennzahl: nur Leerzeichen

bei 3.4.: „Zeitstempel:“

Übermittlung in vier Kennzahlen, gefolgt von vier Kennzahlen mit dem oben beschriebenen

Inhalt

Inhalt 1. Kennzahl: „Zeitstempel: “

Inhalt 2. Kennzahl: nur Leerzeichen

Inhalt 3. Kennzahl: nur Leerzeichen

Inhalt 4. Kennzahl: nur Leerzeichen

bei 3.5.: „E-Mail-Adresse:“

Übermittlung in vier Kennzahlen, gefolgt von vier Kennzahlen mit dem oben beschriebenen

Inhalt

Inhalt 1. Kennzahl: „E-Mail-Adresse: “

Inhalt 2. Kennzahl: nur Leerzeichen

Inhalt 3. Kennzahl: nur Leerzeichen

Inhalt 4. Kennzahl: nur Leerzeichen

bei 3.6.: „Namenszeile 1:“

Übermittlung in vier Kennzahlen, gefolgt von vier Kennzahlen mit dem oben beschriebenen

Inhalt

Inhalt 1. Kennzahl: „Namenszeile 1: “

Inhalt 2. Kennzahl: nur Leerzeichen
Inhalt 3. Kennzahl: nur Leerzeichen
Inhalt 4. Kennzahl: nur Leerzeichen

bei 3.7.: „Namenszeile 2:“

Übermittlung in vier Kennzahlen, gefolgt von vier Kennzahlen mit dem oben beschriebenen

Inhalt

Inhalt 1. Kennzahl: „Namenszeile 2: “
Inhalt 2. Kennzahl: nur Leerzeichen
Inhalt 3. Kennzahl: nur Leerzeichen
Inhalt 4. Kennzahl: nur Leerzeichen

bei 3.8.: „Straße:“

Übermittlung in vier Kennzahlen, gefolgt von vier Kennzahlen mit dem oben beschriebenen

Inhalt

Inhalt 1. Kennzahl: „Straße: “
Inhalt 2. Kennzahl: nur Leerzeichen
Inhalt 3. Kennzahl: nur Leerzeichen
Inhalt 4. Kennzahl: nur Leerzeichen

bei 3.9.: „Postfach:“

Übermittlung in vier Kennzahlen, gefolgt von vier Kennzahlen mit dem oben beschriebenen

Inhalt

Inhalt 1. Kennzahl: „Postfach: “
Inhalt 2. Kennzahl: nur Leerzeichen
Inhalt 3. Kennzahl: nur Leerzeichen
Inhalt 4. Kennzahl: nur Leerzeichen

bei 3.10.: „Ort:“

Übermittlung in vier Kennzahlen, gefolgt von vier Kennzahlen mit dem oben beschriebenen

Inhalt

Inhalt 1. Kennzahl: „Ort: “
Inhalt 2. Kennzahl: nur Leerzeichen
Inhalt 3. Kennzahl: nur Leerzeichen
Inhalt 4. Kennzahl: nur Leerzeichen

bei 3.11.: „Datenübermittler ist Angehöriger der steuerberatenden Berufe oder anderer Empfangsbevollmächtigter“

Inhalt 1. Kennzahl: „Datenübermittler i“
Inhalt 2. Kennzahl: „st Angehöriger der“
Inhalt 3. Kennzahl: „steuerberatenden “
Inhalt 4. Kennzahl: „Berufe oder “
Inhalt 5. Kennzahl: „anderer Empfangsbe“
Inhalt 6. Kennzahl: „vollmächtigter “
Inhalt 7. Kennzahl: nur Leerzeichen
Inhalt 8. Kennzahl: nur Leerzeichen

bei 4.: „für eine ggf. beantragte elektronische Bekanntgabe des Gewerbesteuerbescheides:“

Übermittlung in acht Kennzahlen

Inhalt 1. Kennzahl: „für eine ggf. bean“
Inhalt 2. Kennzahl: „tragte elektronisc“
Inhalt 3. Kennzahl: „he Bekanntgabe “

Inhalt 4. Kennzahl: nur Leerzeichen
Inhalt 5. Kennzahl: „des Gewerbesteuerb“
Inhalt 6. Kennzahl: „escheides: “
Inhalt 7. Kennzahl: nur Leerzeichen
Inhalt 8. Kennzahl: nur Leerzeichen

bei 3.1.: "ELSTER-ACCOUNT-ID:"
siehe „bei 3.1“
bei 3.2.: "Transferticket:"
siehe „bei 3.2“

WICHTIG: Ab dem DE 29.01.2024 kann Punkte 1. aufgrund technischer Restriktionen nicht mehr in der SA 5095 ausgegeben und übermittelt werden. Punkt 2 entfällt ab dem DE 28.04.2025. Die entsprechenden Informationen werden ab dann nur noch in der Adresssaterläuterung auf der in der SA 6110 als Klarschrift zu den gelieferten Daten angehängten „Papiermitteilung“, jedoch nicht in der SA 20XX übermittelt. Bitte beachten Sie hierbei, dass in dieser Adresssaterläuterung sonstige Vertreter, wie z.B. Steuerberater, aufgrund fehlender Rechtsgrundlagen nicht mehr übermittelt werden. Zusätzlich kann es ab dem DE 30.05.2023 bereits zu einer fehlenden Übermittlung der SA 20xx für den Empfangsbevollmächtigten kommen.

Die inhaltliche Darstellung der Punkte 3.1/4.1 und 3.2/4.2 kann beispielsweise wie folgt aussehen:

[illegible]

Bei den orange markierten Zahlen handelt es sich um die ELSTER-Account-ID, bei den blauen Zahlen um das Transferticket.

Die Kennzahlen in der SA 5095 können abweichend vom Beispiel sein, je nachdem ob vor diesen Zeilen noch weitere Informationen übermittelt werden. Des Weiteren kann die Länge der beiden Werte vom dargestellten Beispiel abweichen.

Insgesamt werden die Zeilen zu Punkt 3 nur ausgegeben, sobald eine Einwilligung des Steuerpflichtigen oder seines Vertreters zur digitalen Übermittlung des GewSt-Bescheides bei Abgabe der GewSt-Erklärung für einen Erhebungszeitraum ab 2022 erfolgt ist. Diese Erklärung gilt grundsätzlich auch für Änderungsbescheide desselben Erhebungszeitraums, nicht aber für Vorauszahlungsbescheide. Die bei der Erklärungs-Abgabe angegebenen Informationen werden somit auch bei Änderungen per DTA übermittelt.

Je nach Empfänger kann es dazu kommen, dass einzelne Punkte nicht übermittelt werden. Wünscht z.B. der Steuerpflichtige die digitale Übermittlung an sich selbst, so wird der Punkt 3.10. nicht mit

übermittelt.

Die unter Punkt 3.5. genannte E-Mail-Adresse darf **nicht** zur direkten digitalen Bekanntgabe des GewSt-Bescheides verwendet werden. Vielmehr wird die Mitteilung über das Einstellen des GewSt-Bescheides in das ELSTER-Postfach an diese Adresse versendet.

Weiterhin ist zu beachten, dass es aufgrund der Platzrestriktion von maximal 15 Zeilen Freitext zu einer mehrfachen Verwendung der Kennzahlen 8937 – 8996 kommen kann. Der Rücksprung in den Kennzahlen wird durch die Kennzahl 9997 signalisiert (siehe GDA-DOK-Anlage 1).

3.9 Erläuterungen zu GSA 60xx

GSA 61xx – „Laser“-Drucksätze

Die GSA 61xx enthalten die für den Druck der Mitteilung über den Gewerbesteuermessbetrag erforderlichen Druckinformationen. Die Druckzeilen haben eine Länge von bis zu 106 Zeichen je Zeile. (98 Stellen + Rand) und sind mit unterschiedlicher Druckstärke (normal / fett) und unterschiedlicher Schriftgröße (CPI/LPI) auszudrucken.

Die GSA-Gruppe 61xx unterscheidet Textzeilen (GSA 6110) und Steuerungssätze (GSA 6120).

Durch das im DTA verwendete Format werden im Bescheid enthaltene Summenstriche (dargestellt durch aneinander gereihte Minus-Zeichen) in der SA 61XX als nichtlesbare Zeichen bzw. „NAK“ übermittelt. Ein Beispiel dafür ist z.B. die Kennzahl 2441 in der SA 50.

GSA 6110 – Textzeile

Es handelt sich um eine Textzeile in Groß-/Kleinbuchstaben, die entsprechend den Anweisungen in der/den zuvor folgenden Steuerungs-sätzen der GSA 6120 auszudrucken ist. Textzeilen der GSA 6110 enthalten außer dem Vorschub keinerlei Drucksteuerungsinformationen.

GSA 6120 – Steuerungssatz für Drucker

Da in den Gemeinden die unterschiedlichste Hardware für den Ausdruck der Bescheide in Betracht kommt, werden die notwendigen Steuerungsinformationen als Pseudo-Code in der Form:

Kennzahl / Wert / Trennzeichen

verschlüsselt und sind vom Endanwender entsprechend seiner Hardwarekonfiguration umzusetzen.

Jede Kennzahl ist 2 Byte lang, als Trennzeichen werden die Separatoren IS1 (Ende der Kennzahl) und IS2 (Ende des Steuerungssatzes) verwendet (siehe DIN 66003).

Das Wertefeld kann kennzahlenabhängig unterschiedliche Längen einnehmen.

Die Steuerungskennzahlen aktivieren mit ihrem Auftreten im Steuerungssatz die entsprechenden Druckerfunktionen. Diese müssen bei Bedarf jeweils wieder explizit deaktiviert werden

Beispiel für Steuerungssatz:

[illegible]

G	GSA
---	-----

- Kennzahlen für die Druckgestaltung

	Kz	Beschreibung	möglicher Wert
*1)	00	setzt den Drucker in seinen geräte-spezifischen Grundzustand zurück	kein Wertefeld (unterstellt Zeichenbreite = fix mit 10 CPI und 6 LPI)
	63	LPI-Wert	nn = LPI-Wert
*1)	67	linker (und rechter) Rand	nnn,mmm mmm = rechter Rand fest 106 nnn = Anzahl Stellen linker Rand (007)
	82	Zeichenbreite	0 = fix (default) 1 = proportional
	85	normaler / fatter Druck	0 = normal (default) 1 = fett
	88	CPI-Wert	nn = CPI-Wert

*1) = wird vor der erste Druckzeile eines jeden Bescheides geliefert

Zurzeit benutzte Kombinationen von CPI / LPI / normal / fett / proportional

Kz = Bedeutung	88 CPI	63 LPI	85 normal/fett	82 fix/proportional
Wert (Bedeutung)	10	06	1 (fett)	1 (proportional)
	12	08	0 (normal)	0 (fix)
*1)	14	08	0 (normal)	0 (fix)
*2)	14	08	1 (fett)	0 (fix)

*1), *2) sollten diese Kombinationen technisch nicht realisierbar sein, so kann ersatzweise wie folgt gedruckt werden:

statt *1)	15	08	0 (normal)	0 (fix)
statt *2)	15	08	1 (fett)	0 (fix)

3.10 Satzbeschreibung zu GSA 60xx – Drucksätze für Laserdrucker

3.10.1. Satzbeschreibung zu GSA 6110

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Druckdaten
- Drucksatz für Laser

Satzart

- GSA 6110

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen von	bis	Feldlänge	Feld-Format	Bemerkungen
1	GSA 6110	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Vorschub	017	017	001	C	0-8 = Zeilenvorschub N = Seitenvorschub V = Vorschub auf neue Vorderseite R = Vorschub auf neue Rückseite
5		Drucktext	018	123	106	C	
6		Filler	124	132	009	C	

3.10.2. Satzbeschreibung zu GSA 6120

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Druckdaten
- Steuerungssatz für Laserdruck

Satzart

- GSA 6120

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 6120	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Vorschub	017	017	001	C	immer Zero
5		Kz / Wert / Trennz.	018	... variabel			variabler Aufbau von Kz/Wert/IS1 Trennzeichen IS1 ist hex. „1F“
6		IS2 als Abschluss	...	...	001	C	hex. „1E“ (IS1 / IS2 vgl. DIN 66003)
7		Filler	...	132		C	

3.10 Satzbeschreibung zu GSA 9900 – Endesatz

Dateiname

- F80G1D

Satzbezeichnung

- Endesatz = letzter Satz zur Gemeinde und Übersicht der für diese Gemeinde übermittelten Dateneingänge

Satzart

- GSA 9900

Satzaufbau

Lfd. Nr.	Feldname	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- Format	Bemerkungen
			von	bis			
1	GSA 9900	Satzart	001	004	004	N	
2		Version der Satzart	005	008	004	N	
3		laufende Nr.	009	016	008	N	
4		Gemeindenummer	017	024	008	N	AGS
5		Rechenlauf-Datum	025	032	008	N	JJJJMMTT
6		Rechenlauf-Uhrzeit	033	036	004	N	HHMM
7		Dateneingangsdatum(1)	037	042	006	N	JJMMTT
8		Dateneingangsdatum(2)	043	048	006	N	JJMMTT
9		Dateneingangsdatum(3)	049	054	006	N	JJMMTT
10		Dateneingangsdatum(4)	055	060	006	N	JJMMTT
11		Dateneingangsdatum(5)	061	066	006	N	JJMMTT
12		Dateneingangsdatum(6)	067	072	006	N	JJMMTT
13		Dateneingangsdatum(7)	073	078	006	N	JJMMTT
14		Dateneingangsdatum(8)	079	084	006	N	JJMMTT
15		Dateneingangsdatum(9)	085	090	006	N	JJMMTT
16		Dateneingangsdatum(10)	091	096	006	N	JJMMTT
17		Dateneingangsdatum(11)	097	102	006	N	JJMMTT
18		Dateneingangsdatum(12)	103	108	006	N	JJMMTT
19		Dateneingangsdatum(13)	109	114	006	N	JJMMTT
20		Dateneingangsdatum(14)	115	120	006	N	JJMMTT
21		Dateneingangsdatum(15)	121	126	006	N	JJMMTT
22		Filler	127	132	006	C	

4. Übersicht Anlagen

Anlage 1	Kennzahlenentschlüsselung für Wertesätze
Anlage 2	Vordruck „Verhinderung der Bekanntgabe“
Anlage 3	Übersicht Rechtsformen
Anlage 4	Übersicht Anredeschlüssel
Anlage 5	Übersicht Staatenschlüssel
Anlage 6	Übersicht Bescheidkennzeichnungen
Anlage 7	Erläuterung des Veranlagungsspiegels
Anlage 8	Art der Vertretung

Eine Liste der Gewerbekennzahlen (Wirtschaftszweige) erhalten Sie bei IT-NRW.